

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

233 (23.8.1905) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 23. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 46 857. Die Pferderennen in Iffezheim, hier den Verkehr mit Velocipeden, Motorrädern und Motowagen betr.

Zur Sicherung des Wagenverkehrs auf der von Baden nach Iffezheim führenden Straße während der am

**Sonntag, den 20. August,**

**Dienstag, den 22. August,**

**Donnerstag, den 24. August,**

**Samstag, den 26. August und**

**Sonntag, den 27. August d. J.**

bei Iffezheim stattfindenden Pferderennen wird auf Grund des § 59 des P.Str.G.B. für die diesseitigen Amtsbezirke angeordnet, was folgt:

1. Das Befahren der Straße Baden—Oos—Iffezheim mit Velocipeden, Motorrädern und Motowagen ist an den oben genannten Tagen in der Zeit von 1—3 Uhr und von 1/2 6—1/2 8 Uhr nachmittags verboten.

Während dieser Zeit haben die nach dem Rennplatz fahrenden Motorfahrzeuge ihren Weg durch die Schützen-, Salzenberg-, Rhein- und Erwinstraße, durch die Fürstenberg-Allee, Einzheimerstraße nach Kartung, Hügelsheim und Iffezheim zu nehmen.

Den Weisungen der Ordnungsmannschaften ist unbedingt Folge zu leisten.

2. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis zu 20 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.  
Baden und Rastatt, den 17. August 1905.

Großh. Bezirksamt Baden.

Dr. Hartmann.

Großh. Bezirksamt Rastatt.

Kopp.

## Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Familien, welche geneigt sind, Schüler oder Schülerinnen des Großh. Konservatoriums in Pension zu nehmen, werden ersucht, ihre Adresse nebst Bedingungen alsbald einzusenden.

2.1.

Die Direktion.

## Bekanntmachung.

Die Erdarbeiten zur Verlegung von Fernsprechkabeln und Zementkanälen sowie die Arbeiten zur Herstellung von Kabelbrunnen in Karlsruhe sollen im Wege des öffentlichen Angebotsverfahrens vergeben werden. Die Bedingungen nebst Zeichnungen können durch das hiesige Telegraphenamt gegen Erstattung der Schreibgebühr von 50 % bezogen werden. Die Angebote sind verschlossen an die Kaiserliche Ober-Postdirektion hier bis zum 31. August, 11 Uhr vormittags, einzusenden.  
Karlsruhe (Baden), 16. August 1905.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B. Hennemann.

## Abst-Versteigerung.

Am Donnerstag, den 24. August, vormittags 9 Uhr, wird der diesjährige Obstertrag des Markgräf. Gutes Wagan, bestehend in Birnen und Zwetschgen, losweise gegen Barzahlung versteigert.

Vollmer, Gutspächter.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. August 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Herrenfahrrad, 1 zweistöckigen Kleiderschrank, 1100 verschiedene gebundene Bücher, 1 Globus und Verschiedenes.  
Strang, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. August 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 Sofas, 6 gepolsterte Sessel, 3 vollständige Betten, 3 ovale Tische, 2 Schreibtische, 7 verschied. Bilder, 3 Spiegel, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 viereckigen Tisch, 1 Pfeilerkommode, 3 verschied. Nachttische, 1 Kleiderschrank, 2 Bildergestelle, 1 Chaise-longue und 1 Fahrrad (Marke Adler).  
Karlsruhe, den 22. August 1905.

Schred, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. August 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Pferd (Braunwallach), 1 Vertiko, 1 Schrank, 2 Tische, 1 großen Pritschentwagen und 1 Pflanzwagen.

Karlsruhe, den 22. August 1905.

Schler, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

— Amalienstraße 71 ist eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Bahnhofstraße 28 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zubehör, gedeckter Küchenveranda per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler im Seitenbau, parterre.

— Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines mit besonderem Eingang, nebst Zubehör per sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler, Seitenbau, parterre.

\*2.1. Bahnhofstraße 34 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherabteilung, sowie Anteil an der Waschküche sofort oder später billig zu vermieten. Näheres nebenan oder Nowack-Anlage 1, 3. Stock.

— Büchlinstraße 11, Neubau, sind der 1., 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Bad, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern usw. per sofort beziehbare oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 5—6 Uhr, sonst Eisenlohrstraße 8, parterre zu erfragen.

— Durlacher Allee 11 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche, Mansarde, zwei Kellern und sonstigem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—6 Uhr. Näheres Karl-Wilhelmstraße 7, 2. Stock.

— Durlacherstraße 37 (Neubau) sind 2 sehr schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— Durlacherstraße 53 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Erbprinzenstraße 12, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdgeschoße, bei der Oberin.

\*2.1. Friedenstraße 10, 4. Stock, ist eine freundl. Wohnung von 2—3 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf 1. Oktober an einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Gerwigstraße sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör sowie eine Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35 im 2. Stock.

— Gutenbergstraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda, schöne freie Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Hardtstraße 7, in nächster Nähe der Maschinenfabrik, ist im 2. Stock eine schöne 2-Zimmerwohnung sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder Hinterhaus, parterre.

— Hardtstraße 20a ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., sowie der 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

— Hildastraße 10 (Weiertheim) per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: zwei 3-Zimmerwohnungen, eine Treppe hoch gelegen, mit Zubehör, auch mit Wasserleitung versehen. Event. können beide Wohnungen zusammen vermietet werden.

— Humboldtstraße 17 sind zwei Wohnungen von 2 und 4 Zimmern mit Zubehör und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße 19, parterre.

— Humboldtstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 25 im 1. Stock.

— Humboldtstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— Humboldtstraße 25 b sind schöne 2 auch 3-Zimmerwohnungen auf 1. September u. 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

— Jahnstraße 6 ist der 2. Stock von 8 Zimmern auf sogleich oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 178, parterre, bei Herrn Verberich.

— Jollystraße 10 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad, Veranda und Garten nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— **Kaiser-Allee 51** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 23**, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Koch- und Leuchtgas eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Kaiserstraße 30** ist im 4. Stock rechts eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 60** ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, 5. Stock, von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Kochgasanlage, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 230 M. Näheres bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60 im Laden.

— **Karlstraße 49a** ist der 2. Stock mit 6 schönen Zimmern, 2 Balkonen, Küche, Bad und Speisekammer, Fremdenzimmer und Mansarde, 2 Kellern zc. per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Karlstraße 60** ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Karlstraße 83**, Hinterhaus, 2. Stock, ist wegen Verletzung eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

— **Karl-Wilhelmstraße 40** ist die Parterrewohnung, 5-6 Zimmer mit allem Zubehör, per Oktober oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 40, parterre.

— **Körnerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Körnerstraße 33/35**, 8. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Buttligstraße 18 im Comptoir.

— **Kriegstraße 89** ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör (elektrisches Licht) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Mademiestraße 28, 2. Stock.

— **Kriegstraße 142** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem schönen, großen Zimmer, einer Küche und sonstigem Zubehör, an eine alleinstehende Person oder ein kinderloses Ehepaar auf 1. September zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— **Kriegstraße 145** haben wir zwei schöne freundliche Wohnungen, und zwar den 1. Stock mit 4 Zimmern per sofort und den 2. Stock mit 3 Zimmern auf 1. November ds. J. ds. J. nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 19 und Kriegstraße 162 im Laden.

— **Karlruher Terraingesellschaft**, **Lachnerstraße 6**, Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

— **Lachnerstraße 21** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern (Erker, Veranda), Küche, Keller und Zubehör wegen Verletzung auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Leffingstraße 45**, nächst der Kriegstraße, ist eine schöne, große Balkonwohnung von 5 Zimmern zu 660 M., sowie eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu 500 M. nebst allem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

\* **Leffingstraße 72** ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluß, von 2 Zimmern, Küche zc. an ruhige Leute auf 1. September billigt zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* **Leffingstraße 72**, nahe der Kriegstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche samt reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Luisenstraße 89** sind im Hinterhaus eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie im Vorderhaus 2 kleine Mansarden mit Kochofen sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

— **Marienstraße 51**, Ecke der Luisenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Marienstraße 79** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Helmholzstraße 7.

— **Mathystraße 3** ist im 4. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller und Speicher, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Stefanienstraße 82, parterre.

— **Nellenstraße 23**, am Gutenbergplatz, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Körnerstraße 32, parterre.

— **Philippstraße 15** sind im 1. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung und eine 1 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten; ebendasselbst sind im 3., 4. und Dachstock je eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, bei Müller oder Weichenstraße 7, parterre.

\*3.1. **Rantestraße 14** im Hinterhaus ist eine 2 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Rheinstraße 64** ist der 2. Stock von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. September oder auch früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

— **Rintheimerstraße 18**, Ecke Sternbergstr., ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad und Mansarde zum Preise von 570 M. per 1. Oktober oder früher wegen Verletzung zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

6.1. **Rintheimerstraße 32** sind der 1., 2. und 3. Stock von je 4 großen Zimmern samt allem Zubehör nebst Gartenanteil per sofort oder 1. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet und ist der 2. Stock mit Erker und der 3. Stock mit Balkon versehen. Näheres auf dem Steinhauerplatz daselbst oder Kronenstraße 36.

— **Scheffelstraße 12** ist eine neu hergerichtete, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Scheffelstraße 53** sind eine schöne 3 Zimmer- sowie eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. Telephon 1707.

5.3. **Scheffelstraße 55** sind im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung, im Seitenbau und Dachstock 2 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. **Scheffelstraße 57** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Anteil an dem Trampenspeicher auf 1. Oktober oder 1. November wegen Verletzung zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Scheffelstraße 59** per sofort 3 Zimmerwohnung, auf 1. Oktober 3-4 Zimmer zc. zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock, bei **Fleischhut**, oder Hirschstraße 109 II.

— **Scheffelstraße 63** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

— **Scherrstraße 8** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

— **Schillerstraße 35**, 3. Stock, ist eine schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Speisekammer und sonstigem Zubehör per 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Schillerstraße 33 im Bureau.

\*5.1. **Schützenstraße 23** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Koch- und Leuchtgas an ruhige Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Schützenstraße 27** ist im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 3 kleinen, ineinandergelassenen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Schützenstraße 50** ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

— **Schützenstraße 52** ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Preis M. 550.—

\* **Schwabenstraße 17** sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten; ebenso ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

— **Sofienstraße 56** sind auf sogleich oder später Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Sommerstraße 8** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Stefanienstraße 21** ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zubehör an eine ruhige Familie billig zu vermieten.

\* **Steinstraße 16**, Hinterhaus, 1. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Steinstraße 18 im 2. Stock links.

— **Sternbergstraße 9** sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und üblichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Sternbergstraße 15, 2. Stock.

— **Uhlstraße 17** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zubehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

— **Weichenstraße 5** ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Weichenstraße 7, parterre.

— **Weichenstraße 7** ist im 2. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche mit Veranda, Speisekammer, Bad, Abort, innerhalb Glasabschluß, Mädchenzimmer, Speisekammer sowie Waschküche sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst sind im 4. Stock des Vorderhauses, sowie im 1. Stock des Hinterhauses je eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Weichenstraße 7, parterre.

— **Viktoriastraße 10** ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Vorholzstraße 16** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— **Vorholzstraße 16** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

\*2.1. **Waldbornstraße 24** ist im 2. Stock des Vorderhauses, gegen den Hof, eine Wohnung, bestehend aus einem schönen Zimmer, großer Küche und Zubehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Spejerei-laden.

\*2.1. **Waldbornstraße 62** ist im 2. Stock eine freundliche Dreizimmerwohnung mit Zubehör, mit oder ohne Gas, auf Wunsch auch mit Mansarde, auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Kaffeegeschäft.

4.1. **Waldbornstraße 10** ist im Seitenbau des Hinterhauses, 3. Stock, eine durch Glasiertüre abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller zc. auf 1. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Vorderhauses, zu ebener Erde.

— **Werderstraße**, nächst der Ettlingerstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 10-4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 1. Stock.

— **Werderplatz 35**, Seitenbau, sind 2 Zimmer, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

5.3. **Werderplatz 37** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkon, Küche, Keller und eine Mansarde sogleich oder auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Werderstraße 57** im Vorderhaus und Seitenbau sind Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. **Wilhelmstraße 43** ist auf 1. Oktober oder späterhin der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (wovon 2 gerade), Küche mit Gasanlage, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Wilhelmstraße 69** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Winterstraße 20** sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*2.2. **Winterstraße 44b** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gasanlage und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— **Winterstraße 46** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit üblichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Yorkstraße 3**, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichtetem Bad zu vermieten.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

— **Jähringerstraße 106**, nächst der Ritterstraße, sind im Seitenbau Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

**— In herrschaftlicher Villa** im westlichen Stadtteil ist die **Bel-Stage**, enthaltend 8-10 Zimmer, Wintergarten und reichliches Zugehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre oder daselbst Wendtstraße 18, parterre.

— Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Liebensteinsstraße 2, 2. Stock links.

— Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Badezimmer mit Veranda im 3. Stock (Seitenbau) ist in besserem Hause, Amalienstraße 53, per Oktober zu vermieten.

— **Mühlburg.** Glückstraße 4 und 8 sind schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Glückstraße 8, parterre.

— **Haus Jollystraße 11** ist im 5. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Speisekammer und reichlichem Zugehör auf 1. September zu vermieten.

**A. Göffel, Kriegstraße 97, Bureau im Hof.**

— **Mühlburg.** Bachstraße 42 (Eckhaus) sind schöne Balkonwohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Mansardenkammer sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Gerwigstraße 18.

— Eine Wohnung im 5. Stock von 2 oder 3 großen Zimmern sofort oder später zu vermieten an eine Frau, die im Hause bei einem Fräulein **Monatsstelle** annehmen kann. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 12.

— Zwei schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnungen, eine 2 Zimmerwohnung und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

**Mühlburger Brauerei**  
vorm. **Freiherrl. von Seidenstedt'sche Brauerei**  
in Karlsruhe-Mühlburg.

**— Karl-Wilhelmstraße 26** sind zu vermieten eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, 3. Stock, mit Badezimmer, großem Balkon, schöne Aussicht in den Hofanengarten, für sofort, ferner 3 Zimmerwohnung mit Balkon **Sternbergstraße 8**, 2. Stock, auch per sofort, sowie 4 Zimmerwohnung **Humboldtstraße 37**, 3. Stock, per 1. September. Alles Nähere auf dem Bureau oder im 1. Stock daselbst.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör, im Hinterhause, eine Stiege hoch, ist per 1. Oktober zu vermieten: **Ablerstraße 40**. Näheres bei **J. Ober** im 3. Stock daselbst.

— **Mühlburg.** Ecke Bach- und Glückstraße sind zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Erker, Abort mit Spülklosett und Waschküche sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Glückstraße 8, parterre.

— In unserem Hause **Rintheimerstraße 2** ist auf 1. Oktober d. J. eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kelleranteil, zu vermieten. Näheres im Kontor **Kriegstraße 126/130**.

**Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.**

**4 Zimmerwohnung**, neuzeitlich, per Oktober, **3 und 2 Zimmerwohnung** per September, **1 Zimmer und Küche** für kleine Familie zu vermieten. Näheres **Schillerstraße 48** im 3. Stock rechts.

**— Kriegstraße 172**  
ist in besserem Hause eine Wohnung im 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

**Notw.-Anlage 15,**

**2. Stock**, eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Bad, reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis und neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres **parterre** oder **3. Stock**.

**4 Zimmerwohnung, 3. Stock,**  
**Preis 650 Mark,**

mit eingerichteten Badezimmer, Wasserloset und Waschküche per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Draisstraße 6**, bei der Poststraße, oder **Ablerstraße 17**, parterre. \*6.4.

**Oststadt.**

— **Vierzimmertwohnung** in freier Lage auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, **Weilchenstraße 9**, parterre.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Im Neubau **Gerwigstraße 52** sind 2 und 3 Zimmerwohnungen, alles der Neuzeit entsprechend, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Gerwigstraße 48**, 1. Stock.

**Eine hübsche Wohnung**

von drei Zimmern nebst Zugehör, im 2. Stock des Seitenbaues an ruhige Familie zu vermieten: **Kronenstraße 38**.

**3 Zimmerwohnung,**

2 Treppen hoch, neu renoviert, sowie 2 große Zimmer, für **Bureau** geeignet, sofort zu vermieten. Zu erfragen **Ablerstraße 38**, parterre.

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Körnerstraße 8** sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Bad und Zubehör, sowie der 4. Stock von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten, der 2. und 4. Stock auf sogleich oder später, der 3. Stock auf 1. Oktober. Näheres daselbst im 3. Stock oder **Kaiser-Allee 40**, 2. Stock.

**Moderne, herrschaftliche Wohnung,**

10 Zimmer mit Zubehör, hygien. Luftheizung, eventl. elektr. Licht, 2. Stock, Villa, Neubau, Weststadt, auf 1. Oktober zu vermieten.

**Otto Hofmann, Architekt,**  
**Kaiser-Allee 22 II.**

**Bier Zimmer,**

Küche, Mansarde sind auf 1. Oktober zu vermieten: **Goethestraße 23**, 2. Stock.

**Ein Mansardenzimmer**

mit Küche und Keller ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 32**, 1. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

\*2.1. **Durlacherstraße 72** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. **5 Zimmerwohnung,**  
4. Stock, nebst Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör ist auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten: **Hirschstraße 10**. Zu erfragen parterre.

**Amalienstraße 65**

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

**Wohnungen**

zu vermieten auf sogleich, 1. September od. 1. Oktober:

**Bunsenstraße, 1. Stock,** 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Veranda, Mansarde, Kammer, 2 Keller, Gartenanteil 1000 M.;

**Bunsenstraße, 2. Stock,** 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarde, Balkon, Kammer, Keller 700 M.;

**Kriegstraße, 3. Stock,** 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Balkone, Mansarde, Kammer, 2 Keller 720 M.;

**Kriegstraße, 2 Mansardenzimmer, Küche, 2 Kammern, Keller 240 M.**

Wegen Besichtigung beim Hauseigentümer anmelden **Douglasstraße 22**, 2. Stock.

**Zu vermieten**

per 1. Oktober:

**Kriegstraße 6**, 3. Stock, 6 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden 900 M.;

**Kronenstraße 3**, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör 380 M.;

**Kaiser-Allee 53**, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör 580 M.;

**Kaiser-Allee 53**, 4. Stock, 3 Zimmer und Küche 380 M.

Näheres **Kaiser-Allee 15** im Bureau. 4.1.

**Schöne 5 Zimmerwohnung**  
nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten: **Friedensstraße 14 III.** 3.1.

**Laden zu vermieten.**

— Auf der **östl. Kaiserstraße**, nahe dem Marktplatz, ist ein schöner, heller Laden, für jedes Geschäft geeignet, preiswert zu vermieten. Derselbe enthält 2 Schaufenster, 3 Nebenräume und ist in bestem Zustande. Näheres durch **Vermietungsbureau Kornsand**, Kaiserstraße 111.

**Laden**

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen **Friedrichsplatz 4** im Fußgeschäft daselbst.

\*2.1. **Werkstätte mit Lagerraum**  
zu vermieten. Zu erfragen **Walbstraße 66**, parterre. Auch kann eine **Wohnung** dazu gegeben werden.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.1. Von ruhiger Beamtenfamilie einfache Wohnung m. Kochgas u. m. hell. Tapete (1. ob. 2. Stock) i. Mitte d. Stadt i. trock. Neubau, auf **1. Septbr.** beziehbar, gesucht. (4 Zimmer, 1 Küche, 1 Speisek., Mansarde u. mögl. Balkon z. Hof.) Offerten mit **billiger Preisangabe** unter Nr. 6309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Atelier gesucht.**

Offerten unter Nr. 6288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später an eine ruhige Frauensperson zu vermieten. Näheres **Karlstraße 48**, 3 Treppen hoch.

\*4.1. Im westlichen Zentrum ist per 1. September ein fein möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten. Näheres **Soffenstraße 5**, zwei Treppen hoch.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

\* **Scheffelstraße 6**, nächst der Kaiser-Allee und dem Mühlburgertor, sind gut möblierte Zimmer zu vermieten, event. auch mit Küche nebst Kochgasanschluss. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* **Wohn- und Schlafzimmer,**  
gut möbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Walbstraße 5 II**. Ebenfalls ist eine heizbare, **unmöblierte Mansarde** billig zu vermieten.

**Steinstraße 7,**

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer bei kinderloser Familie sofort oder auf 1. September an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. \*

**Friedensstraße 24,**

2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. September an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst. \*

**Walbstraße 56,**

4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. \*

**Quisenstraße 52,**

Querbau, 2. Stock rechts, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. \*

**Akademiestraße 71,**

ruhiges, gutes Haus, eine Treppe hoch, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3.1.

**Zimmer mit Pension gesucht.**

Für jungen Mann, Handelschüler, wird ein **einfach möbliertes Zimmer** mit Pension, mögl. im Zentrum der Stadt, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6289 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer mit Pension gesucht.**

\*6.1. Junges Fräulein wünscht in nur ruhigem, anständigem Hause gut möbliertes **Zimmer mit Pension** auf 1. Oktober d. J. Nähe der Hauptpost bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gut möbliertes Zimmer**

mit kleinerem Schlafzimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6303 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**I. Hypothek gesucht.**

\*2.1. Von Maurermeister **10 000 bis 12 000 Mk.** zu  $4\frac{1}{2}$ — $4\frac{3}{4}$  %/o, ca. 60 % der amtlichen Schätzung, auf ein neues Haus gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 6311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

\* Auf mein neu erbautes **Ethaus** im Schätzungswerte von 110 000 *M* suche ich nach 60 000 *M* I. Hypothek an 2. Stelle **20 000—22 000 Mk.** Offerten unter Nr. 6305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**6000—7000 Mark**

als I. Hypothek zu  $4\frac{1}{2}$ — $4\frac{3}{4}$  %/o von prima Geschäftsmann auf ein neues Haus gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 6307 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**50 Mark**

werden gegen dreifache Sicherheit zu leihen gesucht. Adressen sind unter Nr. 6286 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Wer leiht auf Nachhypothek sofort

**1000 Mark?**

Offerten bittet man unter Nr. 6292 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ehrliches Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten besorgt, findet **sofort** oder auf 1. September gute Stelle. Näheres Kaiser-allee 71, „Unter den Linden.“

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, wird für guten bürgerlichen Haushalt von 2 Personen gesucht. Näheres Kaiserstraße 223 im Atelier.

**Stelle-Antrag.**

\* Ein junges, einfaches Mädchen, das nähen kann, wird **sofort** gesucht: Waldstraße 75, 4. Stod.

**Gesucht**

auf 1. Oktober eine erfahrene, zuverlässige

**Herrschaftsköchin.**

Lorenz, Kommerzienrat, Kriegstraße 57.

**Ein einfaches, solides Mädchen**

wird in einen kleinen Haushalt **sofort** gesucht: Hirschstraße 49, parterre.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch Hausarbeiten mit übernimmt, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Kriegstraße 148, parterre.

**Junges Mädchen**

für leichte Beschäftigung dauernd gesucht.

Kr. Betsch, Militär-Effektenfabrik, Amalienstraße 22.

**Kellnerin,**

eine jüngere, fleißige, **sofort** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gepr. Wochenpflegerin**

gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*

**Hausmädchen und Waschmädchen**

bei hohem Lohn gesucht.

8.1. **Hotel Viktoria.**

**\*2.1. Lauffrau**

gesucht für etwa 2 Stunden morgens von kleiner Beamtenfamilie: Sonntagstraße 1 IV.

**Drogen-Verkäufer.**

2.1. In Drogen, Farb- und Materialwaren perfekter, militärreifer Verkäufer auf 1. Oktober 1905 gesucht. Gehalt ca. 120 Mk. monatlich.

**Verkäuferin**

für Delikatessen und Kolonialwaren, die in lebhaften Geschäften tätig, auf längstens 1. Oktober 1905 gesucht mit ca. 90 Mk. Gehalt monatlich. 8 Uhr-Abendschluss.

**Adolf Spinner, Offenburg,**  
gemischtes Warengeschäft.

**Schneider-Gesuch.**

Ein erstklassiger Westen-Arbeiter wird **sofort** gesucht.

**M. Gunfinger, Kaiserstraße 124.**

**2—3 tüchtige Möbelschreiner**

werden zum baldigen Eintritt gesucht bei  
**G. Bausbad Söhne, Wilhelmstraße 68.**

Zuverlässiger, tüchtiger

**Hausbursche,**

der Glas und Porzellan packen kann, findet Stellung.

**Otto Büttner,**

2.1. Kaiserstrasse 158.

**Abonnentenjammler**

bei Lohn und Provision **sofort** gesucht: Kaiserstraße 84, bei **Gudat.** \*3.1.

**Umzug nach Stuttgart.**

\* Wer übernimmt den Umzug einer 2 Zimmer-Einrichtung nebst Küchengeräte nach Stuttgart ohne umzuladen? Offerten wollen unter Nr. 6300 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Buchhalterin und Korrespondentin**

mit mehrjähriger Bureaupraxis, perfekt in allen vorkommenden Kontorarbeiten, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, per 1. Oktober anderweitig Engagement. Gesf. Angebote unter Nr. 6306 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Modistin**

sucht auf 15. September Stelle als zweite Arbeiterin oder Verkäuferin. Offerten bittet man unter Nr. 6293 an das Kontor des Tagblattes zu richten. \*2.1.

**\* Jüngerer Fräulein**

sucht tagsüber Stelle zu Kindern. Offerten unter Nr. 6298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebildetes Fräulein,**

sehr kinderlieb, im Kochen und Haushalt erfahren, wünscht tagsüber Stellung. Offerten unter Nr. 6287 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Eine unabhängige Frau**

sucht Aushilfsstelle oder einen besseren Monatsdienst. Näheres Hebelstraße 4 im 4. Stod.

**Jüngerer Commis**

mit schöner Handschrift und sonstigen Kontorarbeiten bestens vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen per **sofort** Stellung. Offerten unter Nr. 6301 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Maschinen Schlosser**

sucht Stellung als **Reparateur** in größerer Fabrik oder Brauerei. In sämtlichen Reparaturen vertraut. Offerten unter Nr. 6304 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**\* Junger Mann**

mit schöner Schrift sucht während seiner Ferien Beschäftigung auf einem Bureau. Offerten sind unter Nr. 6297 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Rüstiger, alleinstehender, gut beleumundeter, fleißiger und stadtkundiger älterer Mann sucht Beschäftigung als

**Hausdiener, Ausläufer, Einlasserer, Aufseher oder dergl.**

Ansprüche sehr bescheiden. Gesf. Anerbieten unter Nr. 6294 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine tüchtige, fleißige Witwe sucht noch Kunden im Waschen und Samstags im Putzen, sowie Aushilfsstelle u. dergl. Zu erfragen Luisenstraße 67 im 3. Stod rechts.

**Verloren**

wurde eine **Brosche (Schleife) mit weißen Steinen.** Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 148 im Uhrenladen.

**Sonnenschirm!**

Ein seidener **Sonnenschirm**, fraisefarbig, mit Goffrestreifen, ist bei mir stehen gelieben.

**C. F. Kopf, Waldstraße 26.**

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. Nächt der Hirschbrücke ist ein solid gebautes Bierzimmerhaus mit Garten zu ausnahmsweise billigem Preis (unter der Schätzung) zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein mittelgroßer, guter Schlosserherd**

ist **sofort** zu verkaufen: Hirschstraße 49, parterre. \*

**Herb.**

\* Feiner Schlosserherd mit Kupferschiff, Patentrost, unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Schillerstraße 4, 2. Stod.

\*2.1. Ein fast neuer, kleiner

**Herb mit Kupferschiff**

ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 36, 2. Stod.

**Fahrrad (fettenlos),**

Belgische Marke, noch wenig gefahren, ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 10 I.

**Eine gut erhaltene Badewanne**

ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 10 im 3. Stod links.

**Kinderwagen.**

Ein noch sehr gut erhaltener **Kinderliegwagen** (Prinzeßform), weiß, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 54 im 1. Stod.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*2.1. Suche zwischen Marktplatz und Mühlburger Tor ein Haus mit Einfahrt und großer Werkstatt bei großer Anzahlung zu kaufen. Offerten unter Nr. 6299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gut erhaltener Stuhlsüßel**

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6302 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schöner, gut erhaltener

**Kinderliegwagen**

wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6296 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**1/3 Sperrsiß,**

I. Abteilung B, für kommende Spielzeit **sofort** abzugeben. Näheres Kaiserstraße 84 im Laden.

Wie in anderen Jahren lasse ich auch diesmal wieder

**1 Waggon schwedische Preiselbeeren** kommen. Infolge der außergewöhnlich heißen Jahreszeit kann ein fester Preis nicht bestimmt werden, wahrscheinlich differiert der Preis zwischen 20 und 25 Pfg. pro Pfund. Kunden, welche bis zum 15. September ihre Bestellungen gemacht haben, genießen den billigsten Vorzugspreis. Rückgängig gemachte Bestellungen werden anerkannt. 7.1.

Karlstr. 18 a, G. Garthaus, Telefon 1213, gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Neue holländer Vollheringe**

per Stück 6 P., 7 Stück 40 P., nur Milchner per Stück 7 P., 6 Stück 40 P. empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

**Neue Bismarckheringe, neue Rollmöpfe**

in 4 Liter-Dosen billigt bei

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

**W. Erb, am Sidellplatz,**

empfiehlt

neues Straßburger Sauerkraut,

neue Essig- und Salzgurken,

neue Kapern,

Holländer Vollheringe,

Matjesheringe, Bismarckheringe.

**Neues Sauerkraut,**

für Wiederverkäufer billigt, bei

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

**— Vollständige —  
Wäsche-  
Ausstattungen**

jeder Art in geschmackvoller und solider Ausführung.

**Eigenes Fabrikat.**

Grosses Lager in Leinen, Halbkleinen und Baumwollstoffen etc. zum Selbstanfertigen von Wäsche.

**Federkörper,  
Federn und Daunen;**

ferner: 63.

Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Badewäsche etc. in reicher Auswahl.

**August Schulz**

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft  
Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

**Kragen, Manschetten,  
Vorhemden u. Oberhemden**

werden tabellos gewaschen und gebügelt in der

**Pariser Neutwascherei**

von

**Geschw. Bohm,**  
Kreuzstraße 18.

Annahmestelle: Kaiser-Allee 41 bei Herrn R. Schmitz.

Erstes und ältestes Geschäft in Karlsruhe.

**Färberei Prinz.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Stadtgarten-Theater Karlsruhe.**

Mittwoch, den 23. August 1905

**Einquartierung.**

Schwank in drei Aufzügen von Anthony Mars.

**Stadtgartentheater.** Heute abend wird der übermütige französische Schwank „Einquartierung“ von Anthony Mars wiederholt. Morgen abend findet zum Benefizje unseres beliebtesten jugendlichen Komikers Herrn Carlo Böhm eine einmalige Aufführung der Strauß'schen Operette „Wiener Blut“ statt. Herr Carlo Böhm wird in dieser Operette den Kammerdiener „Josef“ spielen und damit sicher ein allgemeines Interesse in Anspruch nehmen. Die übrige Besetzung ist wie nachstehend: „Fürst Ipsheim“ Hr. Göttinger, „Graf Jedlau“ Hr. Holy, „seine Frau“ Fr. Carena, „Graf Witomsky“ Hr. Richter, „Franziska Cagliaric“ Fr. Herms, „Kagler“ Hr. Großmann, „Pepi Pleiminger“ Fr. Rainer. Ein volles Haus wäre dem Benefizianten sehr zu wünschen.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 19. Aug. Alexander Heinz von hier, Bauingenieur in Wilhelmshaven, mit Emilie Joho von Menzingen.
- 22. „ August Stüber von hier, Schuchmann hier, mit Katharina Fertig von Wertheim.

**Geburten:**

- 15. Aug. Karl Philipp Josef, Vater Karl Volk, Milchhändler.
- 17. „ Wilhelm Albert, Vater Wilhelm Heil, Fuhrmann.
- 18. „ Emil Wilhelm, Vater Emil Denner, Fabrikarbeiter.
- 19. „ Lina Eleonora, Vater Rudolf Ritter, Schlosser.
- 19. „ Arthur Andreas August, Vater Andreas Schwanz, Sergeant.
- 20. „ Helena und Elisabeth, Zwillinge, Vater Gustav Oermeier, Schlosser.
- 20. „ Ernst, Vater Cornelius Göhmann, Straßenbahnschaffner.
- 21. „ Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Grundwein, Installateur.

**Todesfälle:**

- 20. Aug. Ernst, alt 1 Jahr 3 Monate 14 Tage, Vater Gottlieb Hader, Lok.-Heizer.
- 21. „ Bertha, alt 18 Tage, Vater Johann Fritz, Wirt.
- 21. „ Wilhelm, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Friedrich Köhler, Schneider.
- 21. „ Sofie, alt 3 Monate 13 Tage, Vater Hermann Göpferich, Eierhändler.
- 21. „ Stefanie Beck, Näherin, ledig, alt 66 Jahre.
- 21. „ Martha, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Christian Treiber, Bäcker.
- 21. „ Walter, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Franz Streesow, Sattlermeister.
- 21. „ Karl Schmidt, Steuereinnnehmer a. D., ein Chemann, alt 78 Jahre.
- 21. „ Elisabeth Kappler, alt 32 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Emil Kappler.
- 22. „ Georg, alt 1 Jahr 2 Monate 28 Tage, Vater Johann Kugler, Küfer.
- 22. „ Valentin, alt 8 Monate 23 Tage, Vater Philipp Elfer, Schmied.

**Beerbigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 23. August 1905:

- 1/2 10 Uhr, Karl Schmidt, Steuereinnnehmer a. D. (Lachnerstraße 5 II).
- 1/2 11 Uhr, Stefanie Beck, Näherin, (Schützenstraße 54 III).
- 1/2 3 Uhr, Elisabeth Kappler, Ehefrau des Tagelöhners (Augartenstraße 29, Hinterhaus II).

**Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.** Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXVII. Jahrgang 1904/1905. (H. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 R. 15 Pf. Pränumeration inkl. Franko-Zusendung 13 R. 50 Pf.). Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ ist nicht nur die vielseitigste und inhaltsreichste geographische Zeitschrift, indem sie alle Zweige der Erdkunde im weitesten Sinne pflegt, sondern sie unterscheidet sich auch von sämtlichen geographischen Organen in deutscher Sprache dadurch, daß sie zur Erläuterung des Textes regelmäßig Illustrationen und Karten zugleich bringt. So erfreut sie sich einer stets zunehmenden Verbreitung. Jedem Leser der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ wird diese Zeitschrift bald unentbehrlich sein; sie ist in der ganzen zivilisierten Welt verbreitet. Der XXVIII. Jahrgang 1905/6 beginnt demnächst sein Erscheinen, er sei bestens empfohlen.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 21. August 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . „	16.32	16.28
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2700
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	84.50	82.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.42 1/2	20.44 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.45	169.35
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.50	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40

**Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Ferien-Strafkammer I.**

- Donnerstag, den 24. August, vormittags 9 Uhr:
1. Otto Nikolaus Lammer, Kellner von Viernheim, wegen Diebstahls i. R.
  2. Julius Möder, Agent von Ruppenheim, wegen Unternehmens der Verleitung zum Meineid.

**Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Ferien-Strafkammer.**

- Samstag, den 26. August, vormittags 9 Uhr:
1. Valentin Spengler, Heizer von Jugenheim, wegen Diebstahls i. R.
  2. Wilhelm Emil Bobemer, Tagelöhner von Auerbach, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
  3. Josef Ebig, Tagelöhner von Forchheim, Michael Speck, Fabrikarbeiter daselbst, und Leo Pfleger, Tagelöhner in Darlanden, wegen erschw. Körperverletzung.
  4. Christian Kuhn, Kaufmann von Darmsheim, wegen Urkundenfälschung.
  5. Wilhelm Bröhm, Goldarbeiter von Ispringen, wegen erschw. Körperverletzung.
  6. Karl Frey, Goldarbeiter von Mülhausen, wegen Körperverletzung, Bedrohung, Beleidigung und Ruhestörung.
  7. Heinrich Dürrwald, Kaufmann in Brantschweig, wegen Ankündigung von Fernbehandlung.
  8. Johann Philipp Loös, Landwirt von Oberöwisheim, wegen groben Unfugs und Ruhestörung.
  9. Privatklagesache gegen Bäckermeister Adam Bey in Bruchsal, wegen Beleidigung.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhestellungen zc.  
der etatmäßigen Beamten der  
Gehaltsklassen II bis K,  
sowie

**Ernennungen, Versetzungen zc.**  
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des  
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.  
— Staatsbahnverwaltung. —

**Statmäßig angestellt:**  
Bahnmeister August Schifferbeder in Mannheim.  
**Vertragmäßig aufgenommen:**  
als Telegraphenmeister:  
Wilhelm Müller von Heidelberg  
Paul Rose von Thorn  
Friedrich Sommer von Heidelberg;  
als Wagenwärter:  
Gustav Kraft von Nimburg.

**Verfetzt:**  
die Eisenbahnassistenten:  
Ernst Schlegel in Singen nach Konstanz  
Theodor Kus von Zell i. W. nach Königsbach  
Karl Eisen von Mühlheim nach Pforzheim  
Hermann Klippel von Krozingen nach Himmelreich;  
die Eisenbahngeliefen:  
Friedrich Boffert in Donaueschingen nach Heidelberg  
Georg Meinede in Oberkirch nach Untergrombach  
Ludwig Fehle in Wipphen nach Singen.

**Zuruhegesetzt:**  
Oberbahnmeister Wilhelm Götz in Heidelberg auf  
Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen  
treuen Dienste  
Oberschaffner Friedrich Olbert in Karlsruhe unter  
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

**Gestorben:**  
Kanzleigehilfe Ludwig Junfer in Karlsruhe  
Lokomotivheizer Karl Friedlin in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Justiz, des Kultus und Unterrichts.

**Beamteneigenschaft verliehen:**  
den Notariatsgehilfen:  
Max Alt beim Notariat Abelsheim und  
Johann Baptist Zwick beim Notariat Kirchen.

**Zugewiesen:**  
die Aktuare:  
Max Bogenschütz beim Amtsgericht Donaueschingen  
dem Landgericht Waldbshut  
Marzel Kaminski beim Landgericht Waldbshut dem  
Amtsgericht daselbst  
Georg Krämer beim Landgericht Mannheim dem  
Amtsgericht Heidelberg.

**Versetzt:**  
Aktuar Gustav Schrott beim Amtsgericht Waldbshut  
zum Amtsgericht Donaueschingen.

**Beurlaubt:**  
Aktuar Franz Wagner beim Amtsgericht Heidelberg  
auf ein Jahr, behufs Uebertritt in den Dienst  
der Stadtgemeinde Konstanz.

**Enthoben:**  
Aktuar Hermann Weber beim Notariat Mannheim  
IX, behufs Ableistung seiner Militärpflicht.  
— Großh. Gewerbeschulrat. —

**Enthoben:**  
Gewerbeschulldat Karl Fehle an der Gewerbeschule  
in Rastatt (behufs Ableistung seiner Militärdienstzeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des  
Innern.

**Uebertragen:**  
dem Aktuar Georg Schweinfurth, zurzeit beim  
Militär, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Bruchsal.

**Statmäßig angestellt:**  
Schutzmann Gottlieb Dath in Pforzheim.

**Versetzt:**  
die Aktuare:  
Wilhelm Schmidt in Pforzheim zum Bezirksamt  
Mosbach und  
Friedrich Wirthum in Mosbach zum Bezirksamt  
Pforzheim.

**Zuruhegesetzt:**  
der charakterisierte Polizeiergeant Anton Gehrig  
in Rastatt unter Anerkennung seiner langjährigen  
treu geleisteten Dienste.

**Entlassen:**  
die Schutzleute:  
Gustav Hinz und  
Otto Schweiger beim Bezirksamt Mannheim  
(auf Ansuchen)  
Schutzmann Friedrich Kirsch in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. —  
**Die Beamteneigenschaft verliehen:**  
dem Wärter Sebastian Holzwarth an der Heil-  
und Pflegeanstalt zu Pforzheim.  
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Finanzen.

**Uebertragen:**  
dem Kanzleiasistenten Gustav Richter bei der  
Generaldirektion der Staatsbahnen eine  
etatmäßige Kanzleiasistentenstelle beim Finanz-  
ministerium.

— Steuerverwaltung. —

**Ernannt:**

Steueraufseher August Kolb in Furtwangen zum  
Steuereinnahmer in Schriesheim.

**Uebertragen:**

dem Finanzassistenten Rudolf Vitterst, III. Gehilfen  
beim Hauptsteueramt Baden eine II. Gehilfenstelle  
beim Finanzamt Mannheim  
die Steuereinnahmerei Bühl dem Steuereinnahmer  
Martin Hag in Schriesheim  
die Steuereinnahmerei Waldbshut dem zuruhege-  
setzten Budersteueraufseher Gregor Hemmlein  
in Mannheim.

**Enthoben auf Ansuchen, behufs Ableistung  
seiner Militärdienstpflicht:**

Finanzassistent Alfred Saur, II. Gehilfe bei dem  
Steuerkommissar für den Bezirk Pforzheim-Land II.

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des  
Schulwesens.**

**1. Befördert bzw. ernannt:**

**Zu Volksschulhauptlehrern:**

Bauer, Julius, Unterlehrer in Höpfigen, — in  
Hirzbach, Amt St. Blasien  
Bittighofer, Gustav, Unterlehrer in Thairnbach,  
— in Müldenloch, Amt Heidelberg  
Böhler, Johann, Schulverwalter in Dangstetten,  
— in Bergalingen, Amt Säckingen  
Buch, Adolf, Unterlehrer in Niederhausen, — in  
Schluchsee, Amt St. Blasien  
Burkhardt, Otto, Unterlehrer in Fahrnbach, —  
in Leibenstadt, Amt Abelsheim  
Duer, Julius, Unterlehrer in Freiburg-Haslach,  
— in Gersbach, Amt Schopfheim  
Eckert, Heinrich, Unterlehrer in Philippsburg, —  
in Messingen, Amt Bopfberg  
Frank, Konrad, Unterlehrer in Hecksfeld, — in  
Reisenbach, Amt Eberbach  
Göller, August, Unterlehrer in Leibertingen, —  
in Brunnadern, Amt Bonndorf  
Götz, Franz, Unterlehrer in Siegelbach, — in  
Rohrbach, Amt Eppingen  
Hänsel, Ludwig, Unterlehrer in St. Georgen,  
Amt Billingen, — in Pflanzingen, Amt Lörrach  
Hager, August, zuletzt Schulverwalter in Dettlingen,  
Amt Lörrach, — daselbst  
Haug, Friedrich, Schulverwalter in Kenzingen, —  
in Schonach, Amt Triberg  
Henes, Fidel, Unterlehrer in Rammersweier, —  
in Röhrenbach, Amt Pfullendorf  
Koh, Stephan, Unterlehrer in Watterdingen, —  
in Limpach, Amt Ueberlingen  
Krämer, Karl, Schulverwalter in Weisweil, —  
in Grauelshausen, Amt Rehl  
Kreis, Leopold, Unterlehrer in Destrungen, — in  
Auerbach, Amt Buchen  
Kühn, Adolf, Schulverwalter in Treschklingen,  
Amt Sinsheim, — daselbst  
Kugler, Josef, Unterlehrer in Singen, Amt Kon-  
stanz, — in Lausheim, Amt Bonndorf  
Laubenberger, Franz, Unterlehrer in Oberhül-  
dingen, — in Dillendorf, Amt Bonndorf  
Lenz, Otto, Unterlehrer in Bollmatingen, — in  
Bergöschingen, Amt Waldbshut  
Maier, Josef, Unterlehrer in Inzlingen, — in  
Wiesch, Amt Engen  
Martin, Karl, Unterlehrer in Bodman, — in  
Unteralpen, Amt Waldbshut  
Meyer, Emil, Schulverwalter in Menzingen, —  
in Urpfar, Amt Wertheim  
Oblenschläger, Adolf, Unterlehrer in Waibstadt,  
— in Schönwald, Amt Triberg  
Picard, Karl, Unterlehrer in Gardheim, — in  
Aglasterhausen, Amt Mosbach  
Remig, Friedrich, Unterlehrer in Weiler, Amt  
Pforzheim, — in Weisbach, Amt Eberbach  
Schäfer, Otto, Unterlehrer in Mundingen, — in  
Sulzfeld, Amt Eppingen  
Schraft, Johann, Unterlehrer in Freiburg, — in  
Raithaslach, Amt Stockach  
Strobel, Gebhard, Schulverwalter in Muggen-  
brunn, Amt Schönau, — daselbst  
Viesel, Nikolaus, Unterlehrer in Pfaffenroth, —  
in Taisersdorf, Amt Ueberlingen  
Ziegler, Theodor, Unterlehrer in Sulzbach, Amt  
Weinheim, — in Rosenbergr, Amt Abelsheim  
Zimmer, Karl, Schulverwalter in Unteröwisheim,  
— in Defingen, Amt Donaueschingen  
Zwickel, Wilhelm, Schulverwalter in Unteröwis-  
heim, — in Sindolsheim, Amt Abelsheim.

**2. Versetzt:**

**a. Volksschulhauptlehrer:**

Alber, Emil, von Hattingen nach Griekheim,  
Amt Staufen  
Förster, Albert, von Rappenu nach Riechen,  
Amt Eppingen

Graf, Karl, von Dauchingen nach Watterdingen,  
Amt Engen  
Klem, Josef, von Strittberg nach Dangstetten,  
Amt Waldbshut  
Merk, Franz, von Löffingen nach Billingen  
Raith, Georg, von Büschau nach Bodersweier,  
Amt Rehl  
Rogg, Josef, von Strittmatt nach Eberdingen,  
Amt Waldbshut  
Sehler, Hermann, von Maled nach Emmen-  
dingen  
Steiger, Johann, von Bortertodtmoos nach  
Krozingen, Amt Staufen  
Wehrle, Karl, von Hintertodtmoos nach Kenzingen,  
Amt Emmendingen  
Weyer, Albert, von Endenburg nach Lammern,  
Amt Lörrach  
Wittlinger, Karl, von Neunstetten nach Hemz-  
bach, Amt Weinheim

**b. Unständige Lehrer:**

Bär, Frieda, Hilfslehrerin in Dehningen, als  
Unterlehrerin nach Goldscheuer, Amt Offenburg  
Blum, Frieda, Unterlehrerin, von Nollingen nach  
Grenzach, Amt Lörrach  
Brecht, Karl, Unterlehrer, von Volksschule Mann-  
heim an Höhere Mädchenschule daselbst  
Curtaj, Ernst, Schulkandidat, als Hilfslehrer  
nach Ersingen, Amt Pforzheim  
Dieterle, Karl, Hilfslehrer in Rültsheim, als  
Unterlehrer nach Endermettingen, Amt Waldbshut  
Frank, Simon, Unterlehrer in Bernersbach, als  
Hilfslehrer nach Oberwittstadt, Amt Bopfberg  
Frey, Julius, Schulkandidat, als Unterlehrer nach  
Bresingen, Amt Buchen  
Gottmann, Karl, Unterlehrer, von Reidenstein  
nach Götzingen, Amt Buchen  
Grafmüller, Georg, Schulkandidat, als Unter-  
lehrer nach Büdingen, Amt Konstanz  
Grimm, August, Unterlehrer, von Sulzbach, Amt  
Rastatt, nach Oberhaslach, Amt Achern  
Haug, Paul, Unterlehrer, von St. Josephsanstalt  
in Herthen nach Nollingen, Amt Säckingen  
Hohl, Alois, Hilfslehrer in Aafen, Amt Donaues-  
chingen, wird Unterlehrer daselbst  
Kirn, Konstantin, Unterlehrer in Mörtsch, als  
Hilfslehrer nach Hoffstetten, Amt Wolfach  
Kirsch, Christoph, Schulverwalter in Urpfar, als  
Unterlehrer nach Lauberbischofsheim  
Klumpp, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer  
nach Pforzheim  
Köhler, Matthias, Unterlehrer, von Aafen nach  
Bernersbach, Amt Rastatt  
Kronenthaler, Karl, Unterlehrer, von Triberg  
an Seminarübungsschule Meersburg  
Leonhardt, Friedrich, Schulkandidat, als Unter-  
lehrer nach Mannheim  
Linninger, Albert, Unterlehrer in Lauberbischofs-  
heim, als Schulverwalter nach Dertingen, Amt  
Wertheim  
Marignoni, Gustav, Unterlehrer, von Nollingen  
an St. Josephsanstalt in Herthen, Amt Lörrach  
Martin, Ernst, Schulkandidat, als Hilfslehrer  
nach Weinheim  
Nebel, Karl, Hilfslehrer in Neunkirchen, Amt  
Eberbach, wird Schulverwalter daselbst  
Nus, Bertha, Schulkandidatin, als Unterlehrerin  
nach Friedrichsfeld, Amt Schwenningen  
Ohnsman, Wilhelm, Schulkandidat, als  
Unterlehrer nach Neunstetten, Amt Bopfberg  
Petry, Immanuel, Unterlehrer in Steinen, als  
Schulverwalter nach Neuenweg, Amt Schönau  
Rah, Julius, Unterlehrer, von Realschule Billingen  
nach Freiburg  
Riffel, Hermann, Unterlehrer in Mannheim, als  
Hilfslehrer nach Brühl, Amt Schwetzingen  
Rothmund, Ludwig, Unterlehrer, von Freiburg  
nach Pforzheim  
Rudolf, Heinrich, Unterlehrer, von Neunstetten nach  
Oberbalbach, Amt Lauberbischofsheim  
Sänger, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach  
Steinen, Amt Lörrach  
Schimpf, Johann, Schulkandidat, als Unterlehrer  
nach Reidenstein, Amt Sinsheim  
Schmid, Josef, Schulkandidat, als Unterlehrer nach  
Mörtsch, Amt Ettlingen  
Schmittbenner, Marie, Schulkandidatin, als  
Unterlehrerin nach Wallstadt, Amt Mannheim  
Schreck, Karl, Unterlehrer, von Oberbalbach nach  
Gengenbach, Amt Offenburg  
Schweinfurth, Anna, Schulkandidatin, als Unter-  
lehrerin nach Mannheim  
Stehle, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer  
nach Babtsch-Reinsfelden, Amt Säckingen  
Ziegler, Adolf, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach  
Mannheim  
Ziegler, Otto, Unterlehrer, von Höhere Mädchen-  
schule Mannheim an Volksschule daselbst.

**S. Aus dem Schuldienst tritt aus:**

Schulz, Lina, Unterlehrerin in Mannheim.  
(Karlsru. Btg.)



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

## Für unsere Frauen.

Modeplauderei von Meta v. Dallgow.

Aus praktischen Gründen ist neben dem Mai auch der September zum richtigen Heiratsmonat geworden. Zum Oktober steht die Wohnung zur Verfügung, das junge Paar aber möchte die schönen Herbsttage zu einer Hochzeitsreise benutzen. Für die arme Brautmutter, welche mit den Jahren in der Sommerfrische weilt, ist das eine schwere Aufgabe. Wäsche und Möbel konnten vorher besorgt werden, nicht so das Brautkleid und die Toiletten für sich selbst und die weiteren weiblichen Familienmitglieder, die doch dem jüngsten Modegebote Rechnung tragen müssen. Unsere heutige Plauderei soll in dieser Verlegenheit freundlichen Rat erteilen.

Die Wahl des Stoffes zum Brautkleide richtet sich immer ein wenig nach der Jahreszeit, bevorzugt im Sommer leichte, im Winter schwere Gewebe, selbst weißes Tuch. Die leichten Stoffe, vor allem Seidengaze, Crêpe de Chine und Spitzen, haben auch den Vorzug, daß sie sich, der heutigen Mode entsprechend, so wie sie sind, mit etwas Blumen schmuck als Ball- und Gesellschaftsleid forttragen lassen, während das Seidenkleid häufig erst des unständlichen Umarbeitens bedarf. Dennoch neigt sich bei uns, entgegen dem französischen, der allgemeine Geschmack immer wieder dem Seidenkleide als der wahrhaft klassischen und gebiegenen Brautrobe zu. Viele bevorzugen Moiré und Damast, weil diese, bei verhältnismäßig geringen Anschaffungskosten, reich wirken; am vornehmsten und gebiegensten aber bleiben immer Satin-Souple und Satin-Liberty mit ihrem schönen Faltenwurf und ihrem sanften Glanz. Außerdem haben die letzteren den Wert, einmal, wie alle Unigewebe, etwas über dem Modewechsel zu stehen und dann, gewissermaßen bis zum letzten Faden — als Unterleid, für Blusen, elegante Unterröcke usw. — verwendbar zu sein und sich auch vorzüglich reihigen und färben zu lassen.

Abb. 1 gibt eine in ihrer Einfachheit höchst distinguirte Vorlage aus Satin-Souple. Der faltenreiche, vielteilige Rock ist am oberen Rande kraus eingereicht und blieb ganz ohne Ausstattung. Beliebig kann man aber den unteren Rand mit einer großen Rüsche aus Stoff, Tüll oder Krepp-Chiffon (siehe auch Abb. 2 und 3) versehen oder ihn mit einem hohen Spitzen-Volant garnieren, welcher zur schöneren und volleren Wirkung als Unterlage ein mit kleinen Rand-Volants versehenes Plissé aus Krepp-Chiffon oder Seiden-Muffelina erhält.

Die Hauptfrage gehört dem schönen Fall der Schleppe, die, wie ersichtlich, nicht übertrieben lang sind (250 cm) und auch als selbständige Ueberschleppe gearbeitet werden können. Die Schleppe verlangen neben einem Laster- oder Gloriatutter eine ziemlich hohe Einlage aus Multon oder weichem Futterstoff und außerdem eine hoch aufsteigende Innen-Garnitur, welche sich an Seiten- und Vorderbahnen als Belaneweise fortsetzt. Für diese Innen-Garnitur besetzt man ein Plissé aus Seidengaze oder Mull in gleichmäßigen Abständen mit getollten Rüschen oder kraus gezogenen Volants aus doppelt genommenem Stoff, oder man fügt dem Futter direkt große, unterhalb des oberen Randes in Lollfalten geordnete Volants in abgestufter Breite ein.

Die Taille unserer Vorlage zeigt vorn stumpfe Schneckenform und durch kleine Perlentknoöpfe vermittelten Seitenschluß; der Oberstoff der Vordertheile ist seitwärts und am Außenrande ganz leicht in Falten gereiht, der der Rücken- und Seitenteile glatt übergespannt. Den tiefen, spizen Halsauschnitt begrenzt ein schmaler Revers-Kragen aus echten Spitzen, welche sich auch als durchscheinende Stulpen an dem mäßig weiten Keulenärmel wiederholen. Im Rücken geschlossenes Chemisett aus Valenciennes-Spizenstoff.

Durch derartige bewegliche Chemisetts und Aermelstulpen, welche beliebig abgenommen und wieder angeheftet werden können, läßt sich das Kleid ebenfalls bequem Gesellschaftszwecken dienlich machen und die sonst häufig von vornherein vorgesehene, angeschnittene Taille ersparen. So kann man z. B. die Taille des Brautkleides, besonders für jugendliche Bräute, gleich als ausgeschnittene mit einem aus einer Doppelpuffe gebildeten, kaum halblangen Aermel herstellen und den Ausschnitt mit einer überfallenden Spitzen-Verte oder einem in einen hohen Gürtel tretenden Spitzen-Fichu begrenzen. Für den Hochzeitstag werden Hals und Schultern durch das Chemisett aus einer beliebigen anderen Spitzenart, der Unterarm durch die Stulpe oder auch nur einen der Verte usw. entsprechenden Spitzen-Volant gedeckt. Alle Versuche, dem Kranz eigenartige, der Moberichtung entsprechende Formen zu geben, endeten in der allgemeinen

Wiederaufnahme des einfachen, hinten geschlossenen Myrthen-Diabemes und neben dem Spizenschleier, für sehr reiche Verhältnisse, behauptet der weite Schleier aus feinem, klarem Tüll, beliebig zurückgestreckt oder über das Gesicht fallend, seinen Platz.

Die sehr elegante, stilvolle Toilette, Abb. 2, gibt zugleich Anleitung zur Auffrischung des früheren Brautkleides einer jungen Frau. Das vordere Tablier läßt sich, bei vorhandener Weite, leicht imitieren, indem man den Stoff der ersten Seitenbahn vorschiebt und hohl mit leichten Stichen auf der Vorderbahn festnäht, oder, indem man die letztere durch einen Blendebesatz abgrenzt. Die plissierten Volants um den unteren Rockrand sind vom Stoff des Kleides oder aus durchscheinendem Gewebe herzustellen. Für die auf feinen Draht gewickelten rosa Rosenkränze ohne Laub müssen flache offene Blüten gewählt werden. Zu den Kokos-Schleifen aus blaßblauem Seiden- oder schwarzem Sammetband, beides gleich charakteristisch für die damalige Zeit, hat man das Band durch ganz feinen überspannten Draht, welchen man den Außenrändern möglichst unsichtbar anfügt, zu steifen und dann in die ersichtlichen Formen zu biegen. An dem tiefen Taillen-Ausschnitt schlingt sich neben den Bändern auch noch Seidengaze durch die Rosen, welche in der vorderen Mitte durch eine große Brillant- oder Stoh-Schnalle gehalten wird. Rosenkranz im Haar.

Abb. 3 gilt dem Anzuge für eine Brautjungfer, der sich, soll getanzt werden, auch mit oben nur den Boden berührendem Rock herstellen läßt. Am meisten beliebt ist augenblicklich weiß, doch ist jede andere helle Farbe zulässig, besonders dann, wenn etwa ein zur Verwendung vorhandenes, getragenes, seidenes Unterleid in Frage kommt; Muschen- resp. Flittertüll ist ja ebenfalls in den verschiedensten Nuancen vorrätig. Der Oberrock ist weit und am oberen Rande kraus gereiht. Für die sehr volle, in der Mitte mehrmals kraus eingereichte Rüsche um den unteren Rand wird der Stoff doppelt zusammengelegt. Das Band für den volantartig eingereichten Zadenbesatz muß genau ein Farbenton passen und sehr weich und leicht sein; Liberty- oder Gaze-Gewebe eignet sich am besten dazu. Für Taille und Aermelausstattung ist es etwas schmaler zu wählen. Das vorn gekreuzte Fichu kann in den hohen Seidengürtel treten oder rückwärts in lange Enden ausfallen.

Abb. 4 gibt eine geschmackvolle Toilette für eine Brautmutter in mittleren Jahren (siehe auch die hübsche, elegante Vorlage aus der vorherg. Plauderei und deren allgemeinen Bemerkungen). Ueber weißem Unterleide ist schwarze Seidengaze streifig mit schwarzen, ungefähr 3 cm breiten Seidenbändern besetzt, zwischen denen mit Flittern und Chenille besetzte Spizeneinsätze eingefügt wurden; den unteren Rockrand begrenzt ein Gaze-Plissé, auf welchem eine ebenso gestickte Spitze ruht. Die vorn kraus mit schräg übereinander greifendem Schluß, hinten glatt in den gefalteten schwarzen Seidengürtel tretende Taille ergänzt ein Chemisett aus weißen Krepp-Chiffon mit Halsbündchen aus schwarzem gestickten Einsatz. Den halblangen Aermel vervollständigt ein weißes Krepp-Plissé, unter welchem eine den Unterarm deckende Stulpe aus gefalteter schwarzer Seidengaze hervorkommt.

Als Hüllen für die Kirche sind an erster Stelle Pelz- und Feder-Stolas und Woas zu nennen. Sehr beliebt sind auch Spitzen-Gharpes (siehe Abb. 2) mit und ohne der Toilette entsprechendem Seidenfutter; auch



Abb. 4

stellt man derartige Echarpes aus Spitzen und alten farbigen Stickereien zusammen oder man formt sie aus in gleichmäßigen Abständen eingereihter oder in Plissé-Falten gebrannter Seidengaze, welche man durchweg mit kleinen Nischen bejeht. Junge Mädchen begnügen sich mit der kurzen dicken Tüll- oder Chiffon-Nische, deren Enden lange volle Schleifenbüschel zum Abschluß dienen. Als wärmende Sortie tritt der Carric, des aus zwei bis drei übereinanderfallenden Kragen bestehende Cape in die Erscheinung. Aus hell-

farbenem, zum Anzuge passendem Tuch, einfach mit den Schmitzrändern, ohne jede weitere Verzierung. Der uns vom Auslande importierte Hut für die Teilnehmerinnen einer Hochzeit die nur mit dem Diner ohne Tanz endet, verschwindet wieder, wie er auch als Ergänzung eleganter Abend-Toiletten für Reunions und Soupers in geschlossenen Räumen mehr und mehr zurücktritt.

(Nachdruck verboten.)



## Steife Filzhüte

„Form Witte“

in schwarz, mode und grau vorrätig.  
la Ausstattung, extrafein und leicht.

Mk. 4.25.

Josef Goldfarb,

30/32 Kriegstrasse 30/32.

6.1.

## Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir hierdurch schmerzbezeugt mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwester, Großmutter und Tante

### Frau Josephine Willet, geb. Baza,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden heute vormittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr wohl vorbereitet in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 22. August 1905.

Wir bitten um stille Teilnahme.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Donnerstag nachmittag  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Trauerhaus: Winterstraße 29.

Das Seelenamt für die Verstorbene findet am Freitag, den 25. August, vormittags  $\frac{1}{4}$  9 Uhr, in der Liebfrauenkirche statt.

## Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

### Im aktiven Heere.

Ernannt:

Koppe, Oberst, beauftragt mit der Führung der 29. Kav.-Brig., zum Kommandeur dieser Brigade, Saverkamp, Oberstlt. und Kommandeur des 1. Bataillon, Bion-Bats. Nr. 15, unter Versetzung in die 3. Ing.-Insp., zum Ing.-Offizier vom Platz in Neubreitach,

Meyer, Hauptm. und Komp.-Chef im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, zum Platzmajor in Mainz, Garthe, Hauptm. und Komp.-Chef im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, unter Stellung zur Disp. mit der gesetzlichen Pension, zum Bezirksoffizier beim Landw.-Bezirk Arolsen,

Dloff, Hauptm. im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, v. Kunowski, Hauptm. im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171,

Löbell, Oberst. im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, dieser unter Beförderung zum Hauptm. vorläufig ohne Patent — zu Komp.-Chef — ernannt.

Versetzt:

Rebay v. Ehrenwiesen, Major beim Stabe des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76, als Abteil.-Kommandeur in das Berg. Feldart.-Regt. Nr. 59,

Petersen, Hauptm. und Battr.-Chef im 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30, zum Stabe des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76,

Rittershaus, Oberst. im Feldart.-Regt. von Holzhorn (1. Rhein.) Nr. 8, unter Beförderung zum Hauptm. vorläufig ohne Patent, als Battr.-Chef in das 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30,

Becher, Feuerwerks-Pl. beim Art.-Depot in Swinemünde, zum Art.-Depot in Karlsruhe,

Popp, Feuerwerks-Pl. beim Art.-Depot in Karlsruhe, zum Art.-Depot in Swinemünde — versetzt.

Kommandiert:

Werner (Hans), Lt. im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25, vom 1. September 1905 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Bad. Train-Bat. Nr. 14,

v. Radowicz, Oberst. im 1. Bad. Leib-Dr.-Regt. Nr. 20, vom 1. Oktober 1905 ab auf ein Jahr zur Botschaft in Madrid,

Argelander, Lt. im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, vom 1. Oktober 1905 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung zur Gewehrfabrik in Erfurt,

Jesse, Lt. im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, vom 1. Oktober 1905 ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung zum Eisenbahn-Regt. Nr. 2,

Liebermann, Lt. im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, vom 1. Oktober 1905 ab auf ein ferneres Jahr zur Dienstleistung zum Telegraphen-Bat. Nr. 3 — kommandiert.

Müller-Provence, Oberst. im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, von dem Kommando zur Dienstleistung bei der Munitionsfabrik, mit Ende September 1905 entlassen.

Führ. Köffelholz v. Colberg, Lt. im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, in dem Kommando zur Dienstleistung bei der Gewehrfabrik in Spandau, vom 1. September 1905 ab, auf unbestimmte Zeit belassen.

Mit dem 1. Oktober d. Js. versetzt:

zur Unteroff.-Schule in Marienwerder:

Ritter u. Ebler v. Lehener, Lt. im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25,

Bosse, Lt. im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114;

von der Unteroff.-Schule in Potsdam:

Scherer, Oberst., in das 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169; zur Unteroff.-Vorschule in Bartenstein:

Schüh, Lt. im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171.

Befördert:  
zu Lt. mit Patent vom 18. Februar 1904:

die Fähriche:

Rühmann im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25,

Pielmann im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

Kengert im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170,

Koempler im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14,

Fenz, Baron, Baxermann im 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22,

Berner im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8,

Ulsbek, Schrader im Groß. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14,

Queis im Bad. Fuhrart.-Regt. Nr. 14.

Zu Lt. befördert:

die Fähriche:

Führ. v. Bibra im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25,

Ruland im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,

Hildebrandt, Gadebusch im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,

Stimmel im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,

v. Hoffmeister im 1. Bad. Leib-Dr.-Regt. Nr. 20,

Friedberg im Groß. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14.

Zum Fähriche befördert:

Hollender, Oberjäger im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8.

### Abschiedsbewilligungen.

Im aktiven Heere:

Wagner, Major in der 3. Ing.-Insp. und Ingenieur-Offizier vom Platz in Neubreitach, unter Verleihung des Charakters als Oberstlt. und mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit der gesetzlichen Pension zur Disp. gestellt.

Bahl, Hauptm. und Komp.-Chef im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, mit der Aussicht auf Anstellung im Zivildienst und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Im Sanitätskorps.

Im aktiven Heere:

Befördert:

zu Assist.-Ärzten:

Martius, Unterarzt beim 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, unter Versetzung zum Westfäl. Drag.-Regt. Nr. 7,

Schneider, Unterarzt beim Bad. Fuhrart.-Regt. Nr. 14, unter Versetzung zum 2. Unter-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 137.

Im Beurlaubtenstande:

Befördert:

zum Stabsarzt der Ref.:

Dr. Kiderlen (Stodach), Oberarzt der Ref. zu Oberärzten der Ref.:

Dr. Hunsche (Karlsruhe), Assist.-Arzt der Ref., Dr. Brasch (Karlsruhe), Assist.-Arzt der Ref.

zu Assist.-Ärzten:

Dr. Stodert (Heidelberg), Unterarzt der Ref., Dr. Mayerle (Karlsruhe), Unterarzt der Ref., Unter-Edler (Karlsruhe), Unterarzt der Landw. 1. Aufgebots.

Der Abschied bewilligt:

Dr. Kienzle (Mannheim), Stabsarzt der Landw. 1. Aufgebots, mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform,

Dr. Guttenberg (Freiburg), Stabsarzt der Ref.

Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 21. August „Main“ in Prawle Point, „Nachen“ in Antwerpen, „Marburg“ in Duesant, „Karlsruhe“ in Genua, „Kaiser Wilhelm II.“ in Bremerhaven, „Großer Kurfürst“ in New-York; Passiert am 21. August „Main“ Ligard, „Königin Luise“ Genua. Abgegangen am 21. August „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg, „Bavarn“ von Port Said, „Seydlitz“ von Fremantle, „Wittenberg“ von Bremerhaven, „Zieten“ von Antwerpen, „Norderney“ von Fremantle.